



Protokollauszug vom

31.05.2023

Departement Bau und Mobilität / Tiefbauamt:

Petition «Tempo 30 Weierhöhe»

IDG-Status: öffentlich

SR.23.28-2

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Das Schreiben gemäss Beilage wird genehmigt.
2. Das Tiefbauamt wird beauftragt, eine verkehrstechnische Beurteilung zur Zweckmässigkeit einer Tempo-30-Zone für das Gebiet Weierhöhe im Rahmen der Erkenntnisse aus dem Monitoring «Dosierstelle Seemer Buck» zu erstellen und bei einer Beurteilung zugunsten einer Tempo-30-Zone dem Stadtrat die entsprechende Verkehrsanordnung vorzulegen.
3. Mitteilung an: Departement Bau und Mobilität, Tiefbauamt, Verkehr, Projekte, Strasseninspektorat; Departement Sicherheit und Umwelt, Stadtpolizei.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

Im Januar 2023 reichten Anwohnende die Petition «Tempo 30 Weierhöhe» ein, mit dem dringenden Anliegen, eine Tempo-30-Zone in der Aussenwacht Weierhöhe auf der Weierstrasse im Abschnitt Lavendelweg bis Weierholzstrasse einzuführen. Begründet wird die Forderung mit der Zunahme des Verkehrs auf der Weierstrasse, dem Schleichverkehr zwischen Winterthur und Kollbrunn, der punktuell schlechten Sicht auf verschiedene Verkehrsteilnehmende sowie den Verkehrsteilnehmenden mit besonderen Schutzbedürfnissen wie Kindergarten- und Schulkinder im Strassenraum.

Die Weierstrasse ist eine Sammelstrasse entlang eines Wohn-, Freihalte- und Landwirtschaftsgebiets in der Aussenwacht Weierhöhe. Die Strasse ist kommunal klassiert. Neben der kommunalen Klassierung ist im Richtplan eine bestehende übergeordnete Radroute (im Bereich Weierhöhe als geplant eingetragen) sowie ein bestehender kommunaler Fuss- und Wanderweg auf der Weierstrasse festgelegt. Die Strasse weist dementsprechend eine Wichtigkeit in der peripheren Erschliessung des Fuss- und Veloverkehrs auf.

Im Juni 2021 (SR.21.457-1) hat der Stadtrat das «Zielbild Temporegime der Stadt Winterthur» genehmigt und zur Publikation freigegeben. Zudem wurde das Departement Bau und Mobilität, Tiefbauamt, in Ziffer 3 beauftragt, künftige Verkehrsprojekte und Strassenbauprojekte auf der Basis der Zielbilder Etappe «Morgen» und «Vision Winterthur 2040» zu erarbeiten.

In der Etappe «Morgen» des «Zielbild Temporegime der Stadt Winterthur» sind für die betreffenden Strassen im Perimeter keine Anpassungen am Temporegime vorgesehen. In einer ersten Phase sollen untergeordnete Strassen, welche heute noch nicht Teil von Tieftempozonen sind sowie kommunale Sammelstrassen durch Quartiere verkehrsberuhigt werden. In der «Vision 2040» ist vorgesehen, auf dem betreffenden Perimeter eine Tempo-30-Zone zu realisieren. Die Umsetzung der Etappe «Vision 2040» auf dem untergeordneten Strassennetz ist ab 2026 vorgesehen.

Im unmittelbaren Gebiet der Aussenwacht Weierhöhe sind zurzeit keine Planungen zu grösseren baulichen Anpassungen in Strassenperimeter vorhanden. Eine Nutzung von Synergien, wie dies in anderen Fällen (z.B. Tempo-30-Zonen Erweiterung Gotzenwil) möglich war, ist somit in diesem Fall nicht angezeigt. Eine solche Koordination würde Ziffer 3 im Stadtratsbeschluss zum Zielbild Temporegime entsprechen.

Im grösseren Betrachtungsperimeter ist mit der geplanten Dosieranlage «Seemer Buck» ein Projekt in Bearbeitung, welches einen Einfluss auf das Verkehrsgeschehen in der Weierhöhe haben könnte. Im Rahmen der Umsetzung dieses Projekts ist ein Monitoring geplant, welches Aufschluss zur bestehenden und neuen Situation des Verkehrs rund um die Tösstalstrasse sowie die Aussenwachen Iberg und Weierhöhe geben wird.

Die vorgebrachten Anliegen aus der Petition sind aus fachlicher Sicht nachvollziehbar und grösstenteils angemessen. Eine Reduktion der Geschwindigkeit im Abschnitt ist mindestens mittelfristig anzustreben und kann unterstützt werden. Eine Priorisierung der Situation gegenüber anderer Strassenzüge sowie die Behandlung der Anliegen vor dem Monitoring durch das Projekt «Dosierstelle Seemer Buck» würde jedoch dem Zielbild Temporegime, welches durch den Stadtrat beschlossen wurde, widersprechen.

Demzufolge wird das Anliegen um Einführung einer Tempo-30-Zone im Gebiet Weierhöhe zur Kenntnis genommen und im Rahmen des Monitorings zum Projekt «Dosierstelle Seemer Buck» behandelt. Damit wird der Koordinationspflicht gemäss Stadtratsbeschluss zum «Zielbild Temporegime der Stadt Winterthur» Rechnung getragen.

Anhang:

Antwortbrief Stadtrat

Der Stadtrat

Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Herr
Remo Eyer
Weierhöhe 14
8405 Winterthur

31. Mai 2023 SR.23.28-2

Petition «Tempo 30 Weierhöhe»

Sehr geehrter Herr Eyer

Vielen Dank für die Einreichung Ihrer Petition «Tempo 30 Weierhöhe». Sie haben Ihre Petition am 9. Januar 2023 dem Stadtrat eingereicht. Der Stadtrat hat am 11. Januar 2023 von Ihrer Petition Kenntnis genommen und das Departement Bau mit der Prüfung und Berichterstattung beauftragt.

In der Petition drücken Sie Ihr Anliegen aus, dass eine Tempo-30-Zone in der Weierhöhe einzuführen ist. Begründet wird die Forderung mit der Zunahme des Verkehrs auf der Weierstrasse, dem Schleichverkehr zwischen Winterthur und Kollbrunn, der punktuell schlechten Sicht auf verschiedene Verkehrsteilnehmende sowie den Verkehrsteilnehmenden mit besonderen Schutzbedürfnissen wie Kindergarten- und Schulkinder im Strassenraum.

Die vorgebrachten Anliegen aus der Petition sind aus fachlicher Sicht nachvollziehbar und angemessen. Eine Reduktion der Geschwindigkeit im Abschnitt ist mindestens mittelfristig anzustreben und kann unterstützt werden.

Im Juni 2021 (SR.21.457-1) hat der Stadtrat das «Zielbild Temporegime der Stadt Winterthur» genehmigt und zur Publikation freigegeben. Zudem wurde das Departement Bau, Tiefbauamt, beauftragt, künftige Verkehrsprojekte und Strassenbauprojekte auf der Basis der Zielbilder Etappe «Morgen» und «Vision Winterthur 2040» zu erarbeiten. Spätestens in der Etappe «Vision 2040» ist vorgesehen, auf dem betreffenden Perimeter eine Tempo-30-Zone zu realisieren.

Im unmittelbaren Gebiet Weierhöhe sind zurzeit keine Planungen zu grösseren baulichen Anpassungen in Strassenperimeter vorhanden. Eine Nutzung von direkten Synergien, wie dies in anderen Fällen (z. B. Tempo-30-Zonen Erweiterung Gotzenwil) möglich war, ist somit in diesem Fall nicht angezeigt. Im grösseren Betrachtungsperimeter ist mit der geplanten Dosieranlage «Seemer Buck» jedoch ein Projekt in Bearbeitung, welches einen Einfluss auf das Verkehrsgeschehen in der Weierhöhe haben könnte. Im Rahmen der Umsetzung dieses Projekts ist ein Monitoring geplant, welches Aufschluss zur bestehenden und neuen Situation des Verkehrs rund um die Tösstalstrasse sowie die Aussenwachten Iberg und Weierhöhe geben wird. Der Abschluss des Monitorings ist für Mitte 2024 geplant.

Demzufolge wird das Anliegen um Einführung einer Tempo-30-Zone im Gebiet Weierhöhe zur Kenntnis genommen und das Tiefbauamt, Abteilung Verkehr, beauftragt, nach Abschluss des oben genannten Monitorings die verkehrstechnische Beurteilung auszuarbeiten und im Falle eines Ergebnisses zugunsten einer Tempo-30-Zone dem Stadtrat die entsprechende Verkehrsanordnung vorzulegen.

Der Stadtrat ist überzeugt, dass die Fachleute mit diesem Vorgehen Ihrem Anliegen entsprechen können. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne direkt an den zuständigen Projektleiter Carlo Pilato (Mail: Carlo.Pilato@win.ch, Tel.: 052 267 24 39) wenden.

Freundliche Grüsse
Im Namen des Stadtrates



Michael Künzle
Stadtpräsident



Ansgar Simon
Stadtschreiber